



Poolangebot im Landkreis Oder-Spree

Flächenpool Wilmersdorf

Naturraum	Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet	
Größe	ca. 6 ha	
Ausgangszustand	Acker	
Zielzustand	Extensiv genutztes Grünland (ca. 3,59 ha) Extensiv genutzte Streuobstwiesen (ca. 0,94 ha) Pflanzung mehrreihiger Hecken und Feldgehölze (ca. 1,5 ha)	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Entwicklung vielseitiger Biotopstrukturen mit zahlreichen Lebensraumfunktionen für gefährdete Tier- und Pflanzenarten der Kulturlandschaft Beitrag zum Biotopverbund
	Landschaftsbild	Wiederherstellung typischer traditioneller Dorfrandstrukturen sowie Landnutzungsformen mit hohem ästhetischem Wert und besonderer Bedeutung im Landschaftsschutzgebiet sowie im Übergangsbereich vom Agrarraum zur Ortslage.
	Boden	Verminderung des Nährstoffeintrags und der Bodenerosion, Verbesserung der ökologischen Bodenfunktionen durch Nutzungsänderung (Durchwurzelung durch Obstbäume; dauerhafte extensive Grünlandnutzung mit Verzicht auf Bodenumbüche sowie auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel).
	Grundwasser	Abbau stofflicher Belastung, Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet
Besonderheiten / Bemerkungen	Bestätigung der naturschutzfachlichen Aufwertung, darunter die besondere Aufwertung des Landschaftsbildes innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes, durch die Fachbehörden	

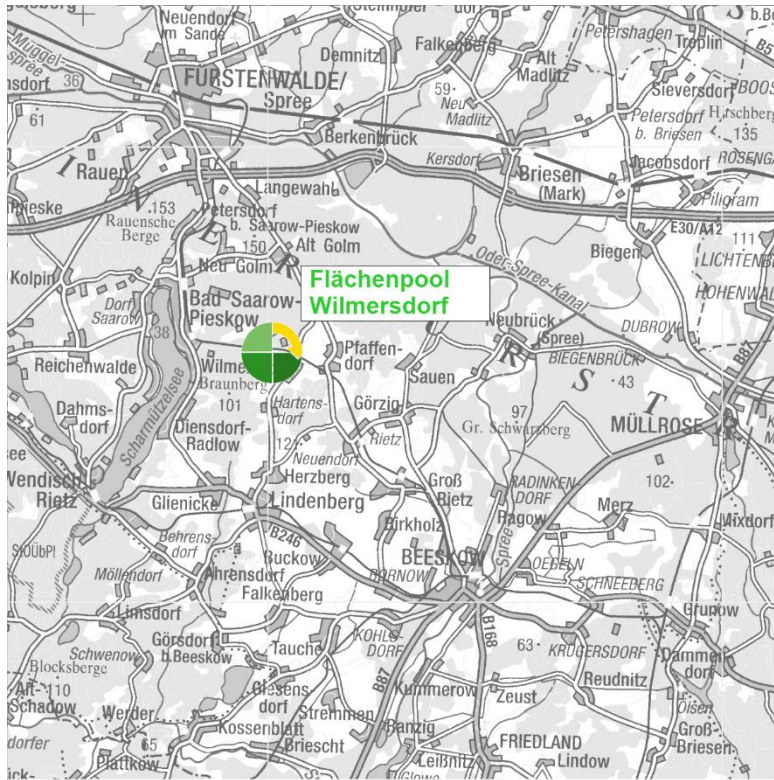


Das Poolgebiet befindet sich im Ortsteil Wilmersdorf der Gemeinde Rietz-Neuendorf und liegt innerhalb des LSG Scharmützelseegebiet.

Die Maßnahmenfläche wurde durch die vor Ort lebenden Grundstückseigentümer mit dem Anliegen einer naturschutzfachlichen Aufwertung und Nutzungsextensivierung an die Flächenagentur herangetragen.

In enger Abstimmung wurde ein eng verzahnter Maßnahmenkomplex aus extensiver Grünlandnutzung, der Etablierung einer sortenreichen Streuobstwiese und umfangreichen Hecken- und Feldgehölzpflanzungen gebietseigener standortgerechter Gehölze entwickelt. Die langfristige Flächennutzung der Streuobstwiese und des Grünlands wird in Zusammenarbeit mit den Eigentümern und weiteren Nutzungspartnern vor Ort gewährleistet.

Die Gehölzpflanzungen erfolgten im Winter 2024/2025 durch einen anerkannten Fachbetrieb. Es folgt eine Entwicklungs- und Unterhaltungspflege bis voraussichtlich 2028. Im Herbst 2025 ist die Einrichtung der Streuobstwiese vorgesehen.



Stand der Umsetzung



Abb. 1: Ausgangszustand junge Ackerbrache auf Intensivacker; Stand Anfang 2023.



Abb. 2: Maßnahmenfläche (re) im Übergang zur intensiven Ackernutzung im ersten Jahr der Maßnahmenumsetzung; Stand 05/2024.



Abb. 3: Pflanzeneinschlag; Stand 12/2024.



Abb. 4: Fertig gestelltes Heckenfenster; Stand 01/2025.

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.